Alberta-Nachrichten

Weltflieger landen in Edmonton

Unter strömendem Regen landeten die beiden amerikanischen Flieger Wiley Post und Harold Gatty am 30. Juni um halb fünf Uhr nachm. in Edmonton. Wäre der Regen nicht gewesen, dann hätten sich zehntausend Zuschauer auf dem Flugplatz eingefunden, so aber hatten nur etwa 2000 gewagt, ihr Auto zu verlassen, um die Landung zu beobachten; die andern blieben in ihren Autos sitzen. Als die Flieger den durchweichten Erdboden berührten, blieben sie mit ihrer Maschine buchstäblich stecken und konnten nicht vom Fleck. Ein schwerer Truck zog die Maschine aus dem Dreck und zog sie in die Nähe des Luftschiffgebäudes. Dann erst stiegen die Helden heraus und wurden von der jubelnden Volksmenge begrüßt. Bürgermeister Douglas hielt eine kurze Ansprache und dankte den Helden, daß sie gerade Edmonton auf ihrem Weltfluge berührten. Ebenso wurden sie von einem Vertreter der Provinzregierung willkommen geheißen. Die Flieger waren zu erschöpft, um eine Ansprache zu halten; sie sagten nur, daß sie sich freuen, wieder die englische Sprache sprechen zu hören, und daß sie sobald wie möglich wieder weiterfliegen wollen. Nach einem Imbiß legten sie sich zur Ruhe und stiegen in strömendem Regen wieder um 3.30 Uhr morgens am nächsten Tage auf, um ohne Landung bis nach Cleveland zu fliegen. Ein herbeigeholter Traktor schleppte schon am Abend vorher die Flugmaschine auf die gepflasterte Portage Avenue, von wo der Aufstieg stattfand.

Der nächste Landungsplatz war Cleveland im Staate Ohio, von wo sie in aller Eile wieder aufstiegen und in New York um 7.47 ankamen. Die Strecke von Edmonton bis New York bei einer Landung hat also nur 14 Stunden in Anspruch genommen. Im ganzen hat die Fahrt der Amerikaner um die Welt acht Tage, 13 Stunden und 51 Minuten genommen.

Die beiden Flieger haben bekanntlich in der vorletzten Woche den New Yorker Flughafen verlassen, um den Erdball zu umkreisen; sie berührten England, Deutschland, Moskau und flogen über Sibirien und von dort nach Alaska und über Canada nach New York. Ihre schlimmsten Erfahrungen haben sie in Sibirien gemacht, wo ihre Maschine auch mehrere Male im Dreck stecken blieb und einer der beiden Flieger bei einer Reparatur des Aeroplans verletzt wurde. Sie hatten ungefähr dieselbe Strecke gewählt, die seinerzeit der „Graf Zeppelin" eingeschlagen hatte, und mit der Ausnahme, daß der „Graf Zeppelin" von Asien aus den Pacifischen Ozean überquerte und in San Francisco landete. Die Amerikaner haben gewiß Grund, auf diese beiden Helden stolz zu sein.

Der Deutsche Tag, 1. und 2. August

Es gibt wohl keinen Deutschen, der nicht beim Klange schöner guter Musik seine Alltagssorgen vergißt und in eine gehobene Stimmung versetzt wird. Der Festjubelschuß des 1. Deutschen Tages hat darum besonders darauf geachtet, für ein reichhaltiges, gutes musikalisches Programm zu sorgen. Am 1. Aug. spielt den ganzen Abend über, da es uns leider nicht möglich war, eine deutsche Kapelle, die den Ansprüchen entspricht zu bekommen, ein Quartett vom bekannten Edmonton Symphonie-Orchester, welchem sicherlich schon mancher über's Radio gelauscht hat. Herr Aufsnorth, der Dirigent des Symphonie-Orchesters hat viele Jahre in deutschen Orchestern in Deutschland und Oesterreich zugebracht und u. a. in den großen Symphonie-Orchestern in Berlin, Wien, Salzburg, Bayreuth und vielen anderen Plätzen mitgespielt und ist ein begeisterter Anhänger der deutschen Musik. Es werden darum den ganzen Abend nur deutsche Weisen erklingen. Selbst der Tanz zum Schluß des vielseitigen Programms wird in Deutsch gehalten. Da wird sich Alt und Jung freuen, sich im Walzertempo, mit dem Liebsten, was er hat im Arm, zu wiegen.

Zum Sonntag, den 2. August, haben wir, von den bekannten deutschen Kapellen und Posaunenchören in Strathcona und Ellerslie die Zusage, daß sie den musikalischen Teil des Programms übernehmen wollen. Die Deutschen von Edmonton und Umgegend können stolz darauf sein, eine solche deutsche Kapelle ihr eigen nennen zu dürfen. Schon beim 2. Deutschen Tag vor zwei Jahren erfreute uns dieselbe Kapelle unter der hervorragenden Leitung ihres Dirigenten Herrn Pastor Wahl, der mit unermüdlichem Eifer seine Zeit dem Deutschen Tag widmet. In diesem Jahre wird er u. a. auch noch einen Massenchor dirigieren. Endlich ist es gelungen durch die freundliche Mitarbeit der gesamten deutsch-lutherischen Kirchen einen solchen Massenchor zu organisieren.

Es ist besonders erfreulich, daß wir von Jahr zu Jahr eine immer größere Zahl von Anhängern und Mitarbeitern bekommen und somit unserem Ziele, ein geeinigtes Deutschtum zu schaffen, immer näherkommen. Es soll keinen Unterschied machen, von welchem Lande wir kommen, welche Religion wir vertreten oder wie wir politisch eingestellt sind, sondern der Deutsche Tag ist dazu geschaffen, alle Deutschsprechenden zu vereinigen, die ein mal im Jahre zusammenkommen zu einer Gedächtnisfeier an die von unseren Vorfahren geerbten Kulturschätze, und Wege zu finden, diese unseren in Canada geborenen Kindern zugänglich zu machen. Die Deutschen von Edmonton nehmen regen Anteil an den Vorbereitungen zu dieser jährlichen Feier. Wir würden es aber auch besonders begrüßen, wenn sich die Massen der deutschen Farmer in der Provinz Alberta uns aktiv anschließen würden, ein wenig mitzuhelfen, diese Vorbereitungen zu treffen und zwar durch Vorschläge uns ihre Gedanken mitzuteilen, und auch wenn sie denken, uns Fehler vorwerfen zu können, uns zu schreiben und darauf aufmerksam zu machen; denn der Deutsche Tag will allen gerecht werden. Darum auf! Ihr Deutschen von Ost und West, Nord und Süd, laßt von Euch hören und adressiert Eure Briefe an:

Der Deutsche Tag,
c/o Hamburg-Amerikan Line,
108 Adams Bldg.,
Edmonton, Alta.

Leichenfeier der Verunglückten

Am Donnerstag, den 2. Juli, fand in der lutherischen St. Peters Kirche die Leichenfeier der beiden verbrannten Schweizern Verena und Alice Schultz und ihrer Großmutter Lena Schultz statt, die bei einem Feuer am 26. Juni vollständig verbrannten. Die beiden Schwestern wurden zusammen in einem Sarg gebettet. Es war ein traurriger Anblick. Herr Pastor Mueller hielt die deutsche Leichenrede, während Herr Pastor Boettcher eine Ansprache in Englisch hielt. Nach der Feier in der Kirche wurden beide Särge in die Erde gebettet. Die Mutter der verbrannten Kinder hängt immer noch an den erlittenen Brandwunden schwerkrank im Hospital. Frau Lena Schultz hinterläßt drei Söhne und drei Töchter, die alle verheiratet sind. Sie stammte aus Ungarn.

„Der Courier" spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus und hofft, daß sich einige mitleidige Herzen finden werden, die der schwer betroffenen Familie, die zum Teil auch Brandwunden erlitten hat, mit kleinen Gaben zur Seite stehen werden.

Die Edmonton-Ausstellung

Wie uns von dem geschäftsführenden Ausschuß der Edmontoner Ausstellung mitgeteilt wird, ist für die diesjährige Ausstellung alles aufgeboten worden, um die Ausstellung interessant und angenehm zu gestalten. Besonderer Wert wird in diesem Jahre auf zweckmäßige landwirtschaftliche Ackergeräte und Zuchtvieh gelegt. Die landwirtschaftliche Abteilung der Provinzregierung und der Alberta-Universität wird sich in diesem Jahre mehr als je an der Ausstellung beteiligen. Dienstag und Midway wird es viel Vergnügen geben. Pferderennen finden sechs Tage lang statt.

Wie schon in einer Ausgabe unserer Zeitung erwähnt, wird der „Courier" in diesem Jahre zur gegebenen Zeit zur Bekanntmachung seiner Freunde aufrufen und wir hoffen, daß hauptsächlich die auswärtigen Besucher ausgedehnten Gebrauch davon machen und dem „Courier" auf der Ausstellung einen Besuch abstatten werden. Unser Zelt wird sich in unmittelbarer Nähe westlich beim Grandstand, nicht weit vom „Journal" Gebäude befinden. Unser Büro an der Jasper Ave. wird selbstverständlich während der Ausstellungswoche auch offen sein, und wir entbieten unseren Freunden auch hier ein herzliches Willkommen.

Turn- und Sport-Verein „Jahn" Edmonton

Am Freitag, den 10. Juli, findet anschließend an die Turnstunde unsere regelmäßige Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Deutschen Club Edelweiß statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder erforderlich. Hauptpunkt der Tagesordnung ist die Kleiderfrage für die Vorführungen beim nächsten Familienabend des Deutschen Club und am Deutschen Tag. Beim Familienabend werden die für den Deutschen Tag vorgesehenen allgemeinen Standübungen von Turnern und Turnerinnen bezeugen als Hauptnummer durchgeführt; die Turnerabteilung ist also durch das „schwache" Geschlecht verstärkt. Ferner finden Vorführungen der Turnerinnen sowie Barrenübungen der Turner am Reckstangen statt. Zum größten Erstaunen für die Turnerinnen-(Damen-) Abteilung in letzter Zeit sehr rasch angewachsen und hat die Turnerabteilung überholt; ohne Uebertreibung kann behauptet werden, daß die Turnerinnen sich durch großen Eifer und Interesse bei ihren Uebungen auszeichnen und zeitweise sogar die Leistungen der Turner übertreffen. Das ist recht so. In einem Turnverein soll eine Abteilung die andere, ein Mitglied das andere zu überbieten suchen. Hauptpflicht eines jeden aktiven Mitgliedes ist regelmäßiges und pünktliches Erscheinen; dann hat auch die Vereinsleitung Freude an der Arbeit, und der Erfolg wird nicht ausbleiben. Die aktiven Turner müssen tüchtig werben unter ihren Freunden und Bekannten, damit ihre Abteilung größer wird, sonst wächst ihnen die Frauenabteilung bestimmt gewaltig über den Kopf — alle Anzeichen sind dafür vorhanden — und eines schönen Tages, vielleicht schon beim Deutschen Tag, haben die Frauen und Mädchen die Hosen an. Turnerinnen und Turner, passive Mitglieder, bringt zum nächsten Familienabend des Deutschen Clubs, der am Donnerstag, den 14. Juli, abends stattfindet, eure Freunde und Bekannten mit, damit sie sich überzeugen können, was und wie bei uns gearbeitet wird, daß es eine Freude ist, dem Turn- und Sportverein „Jahn" als Mitglied anzugehören!

Wetscher, 1. Schriftwart.

Fußball

Edelweiß vs. Hearts 0:3.

Trotz des eine Stunde vor dem Spiel gefallenen Regens hatte sich am 3. Juli eine große deutsche Zuschauermenge im Diamond Park eingefunden. Man wußte, daß der feuchte Boden zu einem flotten Spiel wunderlich sein würde, aber man hoffte, daß die Edelweiß-Mannschaft siegen würde. Aber es kam anders. Die Edelweiß-Mannschaft war den Hearts überlegen, denn die Stürme trieben zum größten Teil vor dem Tore der Hearts herum; aber Pech hatte die Edelweiß-Mannschaft — sie schoß immer am Tore vorbei. Sturzer spielte in altgewohnter Weise mit großem Geschick, aber es half nichts — sie verloren und wollen es nächstes Mal besser machen.

Willkommener Besuch

Herr Baron F. Vincke, der seit einigen Jahren in Sandell, bei St. Walburg, Sask., farmt, hält sich wieder in gewohnter Weise einige Zeit in Edmonton auf. Herr Baron Vincke besuchte auch das Courier-Büro und bestellte die Zeitung für ein Jahr. Er berichtete, daß die Ernteaussichten im nördlichen Saskatchewan sehr gut seien. Er hat trotz der niedrigen Weizenpreise in diesem Jahre bedeutend mehr eingesät als im letzten Jahre. Herr Baron Vincke beabsichtigt, nach Calgary zur Stampede zu fahren.

Das am vorletzten Sonntag stattgefundene Picknick der St. Johannesgemeinde war ein voller Erfolg. Der Himmel hatte Mitleid und bescherte das denkbar beste Wetter. Die Damen waren sehr rührig, kochten im Waterloo zweimal Kaffee und servierten ohne Unterlaß. Die meisten Gäste kamen schon morgens, nahmen ihr Mittagessen im Freien ein und unterhielten sich im Schatten der Bäume. Um 2 Uhr kam dann noch eine Anzahl Besucher, und das Wettrennen und Wettspielen begann. Es würde zu weit führen, wollten wir alle die Preisträger anführen. Um 6 Uhr wurde noch ein allgemeines Abendessen serviert, und um 8 Uhr fingen die Gäste an, sich langsam auf den Heimweg zu begeben.

Regen ohne Unterlaß.

Der letzte Junitag war ein unglücklicher Tag für Edmonton. In Strömen regnete es den ganzen Tag und überschwemmte Gärten und Keller. Für den ersten Juli waren verschiedene Vergnügen geplant, die alle zu Wasser wurden, denn bei dem durchweichten Boden wagte es niemand, das Pflaster zu verlassen. Von deutscher Seite waren auch verschiedene Ausflüge und Picknicks geplant; so z.B. wollte die Baptistengemeinde ein großes Picknick abhalten, das aber verschoben werden mußte. Dem Getreide hat der Gußregen insofern Schaden zugefügt, daß es zu Boden gedrückt wurde.

Picknick am Sonntag, den 12. Juli

Die in deutschen Kreisen gut bekannte Lutheran Mutual Aid Society, deren Hauptvertreter für den Westen Canadas Herr A. W. Roeder ist, veranstaltet am Sonntag Nachmittag, den 12. Juli, im Victoria Park ein Picknick für seine Mitglieder und deren Freunde. Neben den üblichen Erfrischungen werden verschiedene Wettrennen für Alt und Jung geboten werden. Um 5 Uhr soll ein gemeinsames Abendessen bereitet werden, zu dem es freien Kaffee gibt. Butterbrot und Kuchen soll jeder mitbringen; ebenso bittet das Komitee, daß jeder sich mit den nötigen Kaffeetassen versorgen soll. Beginn um 2 Uhr.

Will sein Herrenkleidergeschäft aufgeben

Herr Joseph Dittrich, der seit 33 Jahren in Edmonton ein Herrenschneidergeschäft betreibt, teilte uns mit, daß er in nächster Zeit den Verkauf von fertigen Anzügen aufgeben will und nur noch eine Zeit lang Anzüge nach Maß anfertigen wird. Herr Dittrich hat aber noch eine große Anzahl guter Anzüge, die er zu fast halben Preisen verkaufen will. Wer also noch einen guten Anzug für wenig Geld haben will, lasse sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Auch hat Herr Dittrich eine große Anzahl guter Winterüberzieher zu halben Preisen. Man beachte das Inserat in der heutigen Ausgabe. — Herr Dittrich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und seinem großen Kundenkreis für die in den letzten 33 Jahren gewährte Unterstützung herzlich danken.

Treue um Treue! Wie „Der Courier Ihnen treu bleibt, sollten Sie auch ihm die Treue wahren.

Ein Reisender besuchte einen Fabrikdirektor am Ende eines sehr arbeitsreichen Tages. „Sie haben immerhin Glück, junger Mann," sagte der Direktor, „daß Sie vorgelassen werden, denn sieben andere Herren habe ich bereits abgewiesen."

„Ich weiß," erwiderte der Reisende, „die sieben anderen waren nämlich immer ich."

Deutscher Uhrmacher
Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Edmonton Alta. — Office: 511 Tegler Bldg., Phone 4219.

MONARCH THEATRE
Spielplan für Donnerst., Freit. u. Samstag:
Jackie Cooper in "SKIPPY"
Eine ergötzende Geschichte der Jugend — Frohlockt ins Jugendglück auf der Leinwand. Vergnügte Unterhaltung.
Herauf: "SKY SCRAPERS" Komödie in zwei Akten.
Ab Montag: Warner Baxter in "Doctors' Wives"
Ein Drama eines Arztes, seiner Frau und seiner Patientin. Ein Genuß.
Hierauf: "JUST A BEAR" Komödie in zwei Akten.

KING EDWARD Hotel
10180—101. Straße
Edmonton — Alberta
Das Haus der freundlichen Bedienung
Heißes und kaltes Wasser und Telephon in jedem Zimmer
Edmontons Premier Cafe in Verbindung
Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

Frauen!
Bist ausgeschlossener, unregelmäßiger oder schmerzhafter menstrualer Perioden gequält? Sie gelinde emmenagogische Medizin. Preis $3.00. (Das Geld mit Bestellung einsenden.) Schreiben Sie mit Vertrauen.
Mrs. Margret Leskovar
307 E. 73. St., New York, N.Y., U.S.A.

Ein Vermögen für jede Frau
Jeder Dame teile ich als Deutschamerikanerin gerne mit, wie ich von meinem sehr schweren chronischen Weißfluß-Leiden und starken Frauen-Krämpfen in ganz kurzer Zeit vollständig geheilt worden bin. Diese Mitteilung ist für jede gesunde und kranke Frau ein Vermögen wert. Anfragen richte man an Frau Anna Will, Schützenweg 19, Neu Allschwil-Basel (Schweiz) mit Einzahlung von Portozahlungsschein von 40c für Porto, Spesen etc. (keine Briefmarken).

Nur 10c pro Person
CORONA TAXI 50c
Tag- und Nachtdienst
Phone 22725
Edmonton — Alberta

People's Pharmacy
Deutsche Apotheke
10224—101. Str., Edmonton
gegenüber Woodward,
empfiehlt ihren deutschen Kunden Dr. Schuessler Biochemische Mittel in 4ter und 6ter Verreibung, per Flasche 35c und 65c.
Zur heißen Saison die garantierten Fußschweiß-Mittel:
„Antifudor", flüssig, 50c d. Flasche
„Antifudoran", Salbe, 50c.
„Antifudorit", Pulver, 35c.
Alle zusammen mit Porto $1.50
Paul Abele
Apotheker.

Unterstützt die Heimindustrie!
Ceylona-Tee
Imperial Java Kaffee
Verlangen Sie die Sorte von Ihrem Händler.
The Bakewell Coffee Co.
„Pioneer Coffee Roasters"
Edmonton, Alta.

DR. L. RUDIN
verlegte seine Office von 913 Herold Bldg. nach 110 P. Burns Building, Ecke 8. Ave. und 2nd Street East.
Telephon:
Office: M 3355 — Wohng. M 4747, M 4087

Dr. S. L. Portigal
Zahnarzt.
— Spricht deutsch. —
Telephon M 9330. — 104 P. Burns Bldg. Calgary, Alta.

Woodland ICE CREAM
Frage darnach
— und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 — Edmonton, Alta.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

Dr. J. Boulanger
Chirurg.
In Pariser und New Yorker Spitälern. Unterleib-Operationen u. Frauenkrankheiten. Radium und Röntgenstrahlen.
Telephon 22099 Büro und Residenz.
10009 Jasper Ave. (P. Burns Block)
Edmonton, Alberta.

Dr. Joseph Megas
B.A., M.D., L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt.
Office über Smith's Drug Store.
Edmonton, Alta. — Deutsch gesprochen.
Telephon 24645.

DR. L. A. MILLER
Arzt und Chirurg
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telephon 26775.
Res. Telephon 82032
— Spricht deutsch —

DR. E. J. VERREAU
Arzt und Operateur
Privates Hospital
Barrhead, Alta. — Phone 1.

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. — Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. — Res. 23683, 83150

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. — Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Allgemeine Anzeigen

JACK HAYS TAXI
Ausflüge und Hochzeitsreisen unsere Spezialität
Geheizte Autos
„Private Branch Exchange"
Telephon 22111
10056—101. Street — Edmonton

Acetylene-Schweißung und allgemeine Reparaturen. Erstklassige Maschinenarbeiten, Schmiedearbeiten, Zahnradschneiden, Maschinenschleifen.
DREW MACHINE CO.
10334—108. Str. — Telephon 24818
Edmonton.

Telephon 72334 und 27032.
Kohle und Holz
Gutes Brennmaterial zu ermäßigten Preisen.
Greene's Transfer
hat beste Bedienung.
Ecke 92. Str. und 118. Ave.
9688 Jasper Ave.
Edmonton, Alta.

Echte Salami und Mettwurst!
Postfrei 5 Pfund für $2.85.
Wir machen alle bekannten Wurstwaren. Schreiben Sie um Eingesprelte.—Geflügel, frisches u. geräuchertes Fleisch stets an Hand.
Farmers' Meat Market
Stony Plain, Alta.

J. Erlanger
Deutscher Optiker
303 Tegler Bld., Edmonton.
zeigt hierdurch an, daß er sich auf einer dreimonatlichen Studienreise in Deutschland befindet.
Telephon 27463

Die Bibelgesellschaft
Tief in eines jeden Menschen Herzen ist ein Seelenhunger. Die Notwendigkeit ist da Christum den Lebensfürsten kennen zu lernen, welcher allein helfen und retten kann. Lies von Ihm in der Bibel und wenn sie Dir kostbar ist, hilf sie zu verbreiten.
Bibelhaus in Edmonton
9939 Jasper Ave.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10259—101st Street — Edmonton, Alta.
Telephon 21448 — Residenztelephon 71249.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. — Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Einreisebewilligungen etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung. — Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. — Freie Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche, unterstützt eine deutsche Agentur!

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds,
Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg., Edmonton.
Telephon 26757. — Wohnungs-Tel. 81116.

Büro offen von 9 bis 6 Uhr täglich. Abends nach Vereinbarung.
Telephon 26225.
Dr. W. S. Hall
Zahnarzt.
Heinzman Hall, 10141 Jasper Avenue.
Edmonton, Alta.

Office Tel. 24762. — Haus Tel. 82452
Warum lassen Sie sich Ihre Zähne ziehen? Wissen Sie noch nicht, daß Pyorrhoea heilbar ist?
Und zwar gerade so wie jede andere natürliche Krankheit durch physikalische Pflege.
Konsultieren Sie
Dr. J. W. MacQueen
Zahnarzt.
200 Moser Ridder Bldg., Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan
104 Brown Building
Edmonton — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.

DR. I. S. IRVING
Chiropractor
Büros in
Larombe Tel. 12. — Red Deer Tel. 297

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. — 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 22222
Connelly-McKinley Ltd.
Einbalsamierung und Leichenbestattung.
Krankenwagendienst.
1007—109. St.
Edmonton — Alta.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Absteigequartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und wohlgeleitet
THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 — Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
R. E. Noble, Manager.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.